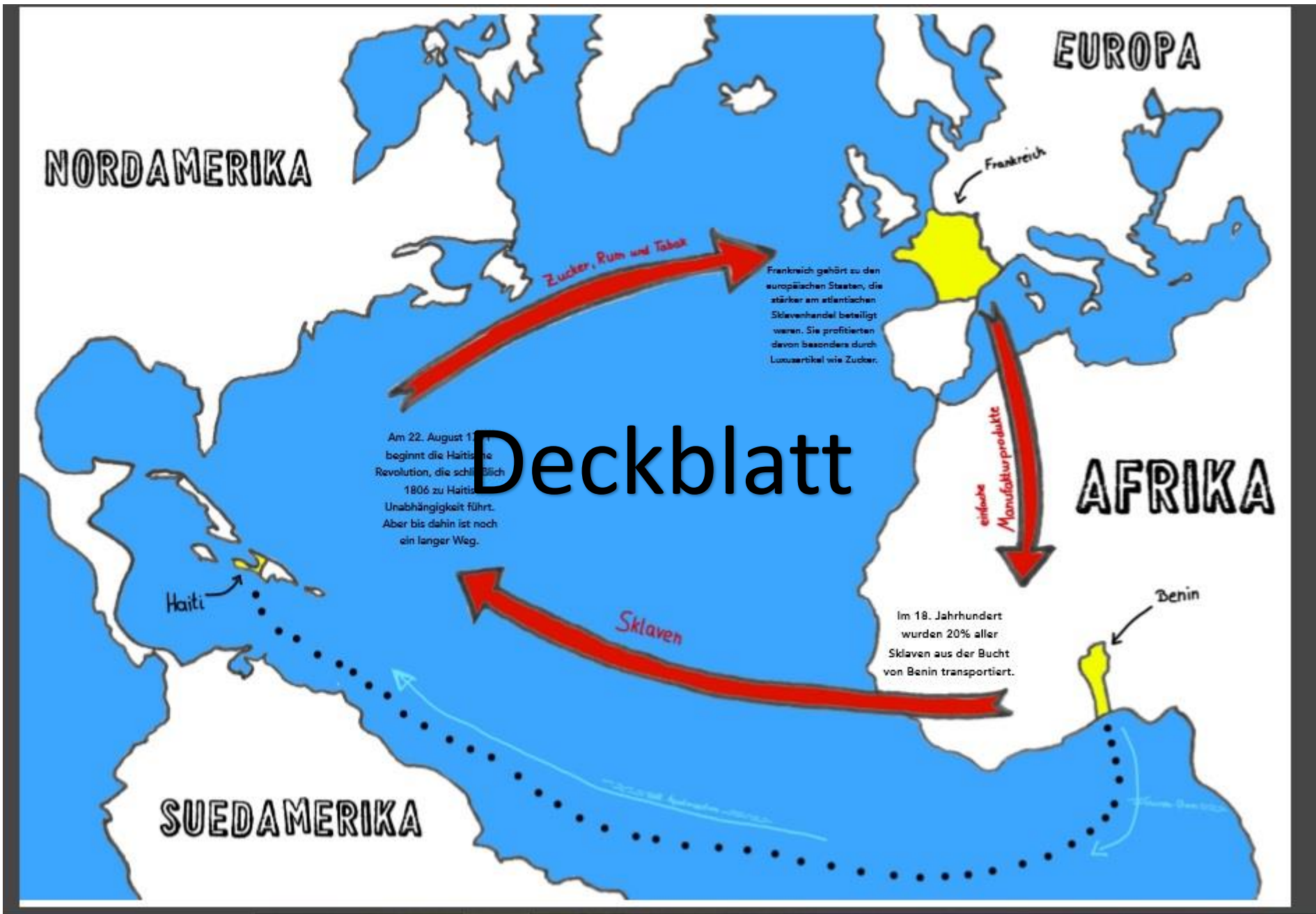
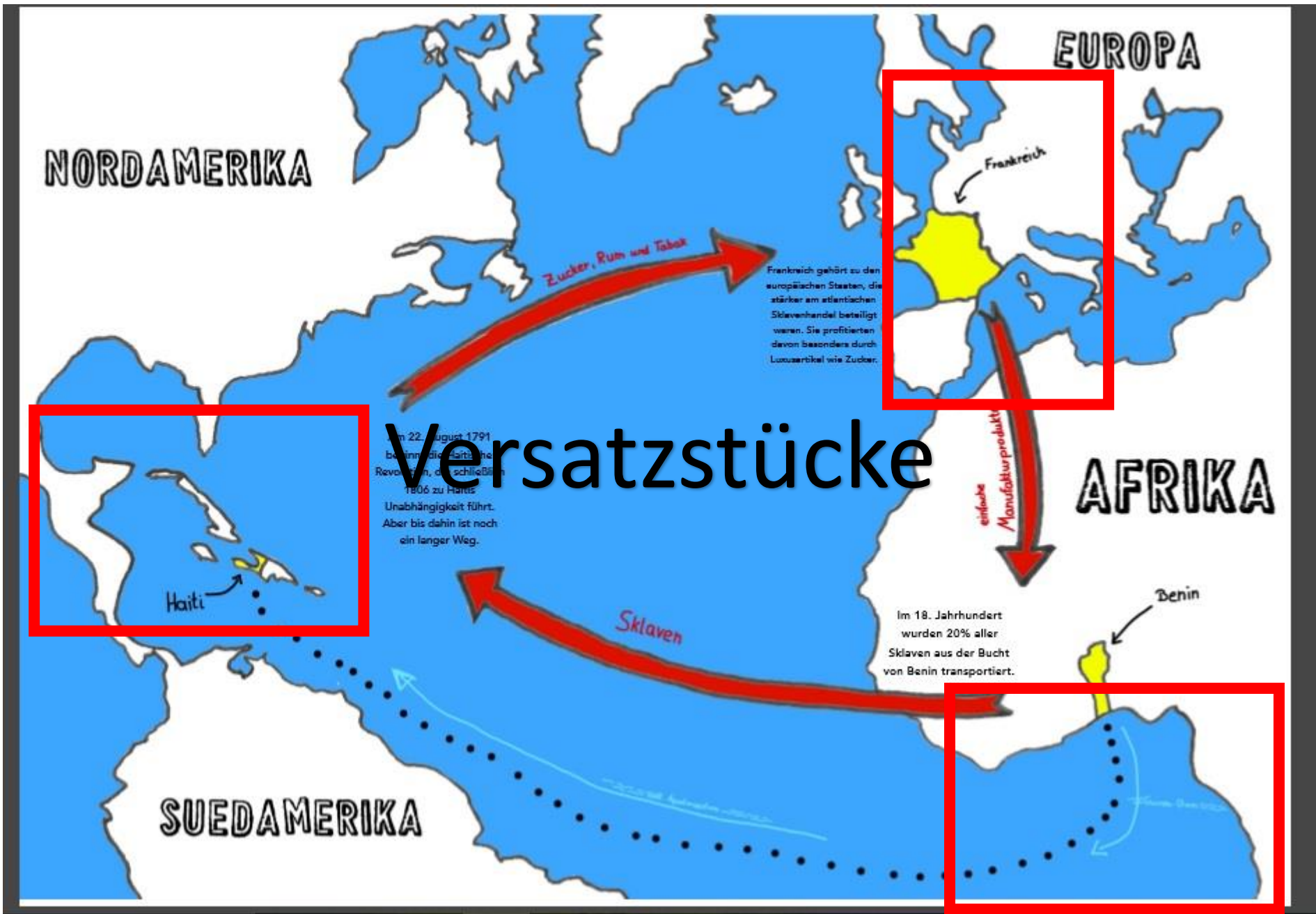


# Faltanleitung: Comic „Verloren“

# Karte

- Die als Din-A-3 geplante Karte braucht man zweimal ausgedruckt:
  - Die erste Karte nutzt man als Unterlage, auf die die anderen Faltausschnitte geklebt werden.
  - Die zweite Karte wird als Deckblatt benötigt: Nachdem die benötigten Faltausschnitte auf ihre kleinstmögliche Größe gefaltet wurden, werden in den Bereichen Benin, Frankreich und Haiti passende Versatzstücke aus der Karte ausgeschnitten und auf die Faltausschnitte als Deckseite geklebt. Meistens ist es förderlich, wenn das ausgeschnittene Stücke Karte etwas größer als die Fläche des aufzuklebenden Papiers ist.





NORDAMERIKA

EUROPA

Zucker, Rum und Tabak

Frankreich gehört zu den europäischen Staaten, die stärker am atlantischen Sklavenhandel beteiligt waren. Sie profitierten davon besonders durch Luxusartikel wie Zucker.



einige Manufakturprodukte

AFRIKA

Am 22. August 1791 beginnt die Haitische Revolution, die schließlich 1806 zu Haitis Unabhängigkeit führt. Aber bis dahin ist noch ein langer Weg.



Sklaven

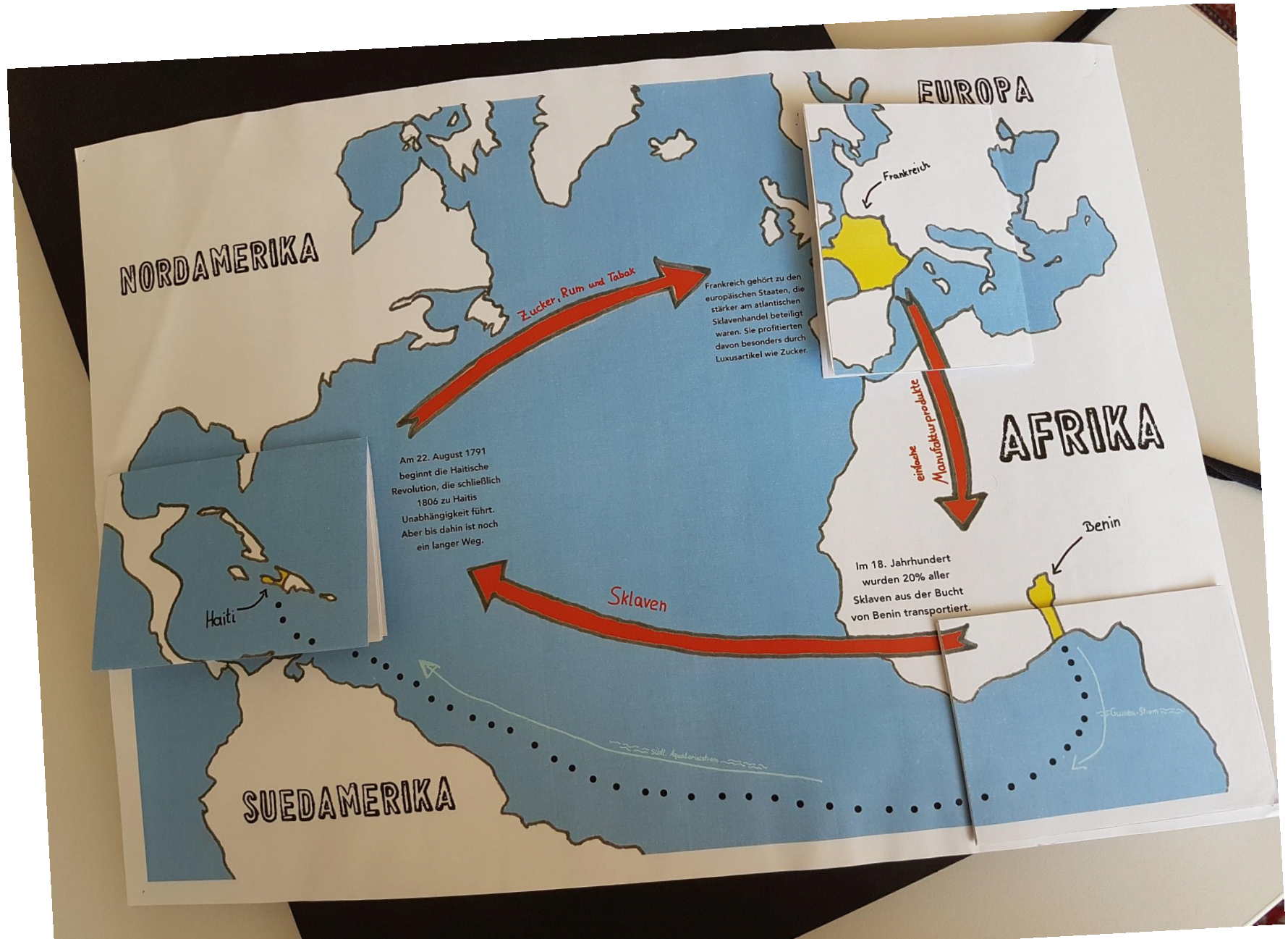
Im 18. Jahrhundert wurden 20% aller Sklaven aus der Bucht von Benin transportiert.

Benin

SUEDAMERIKA

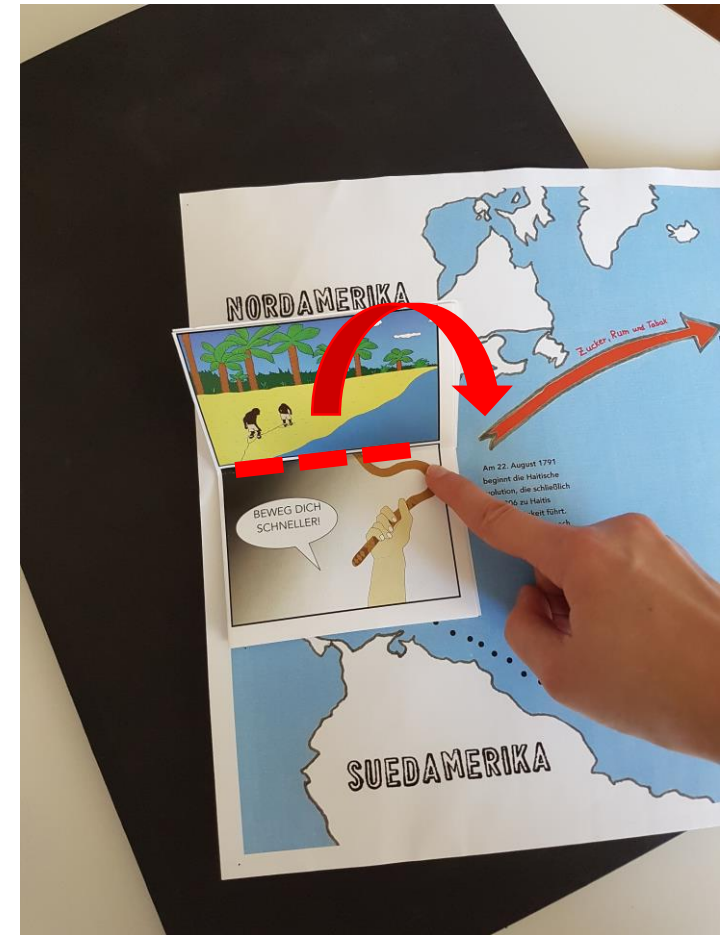
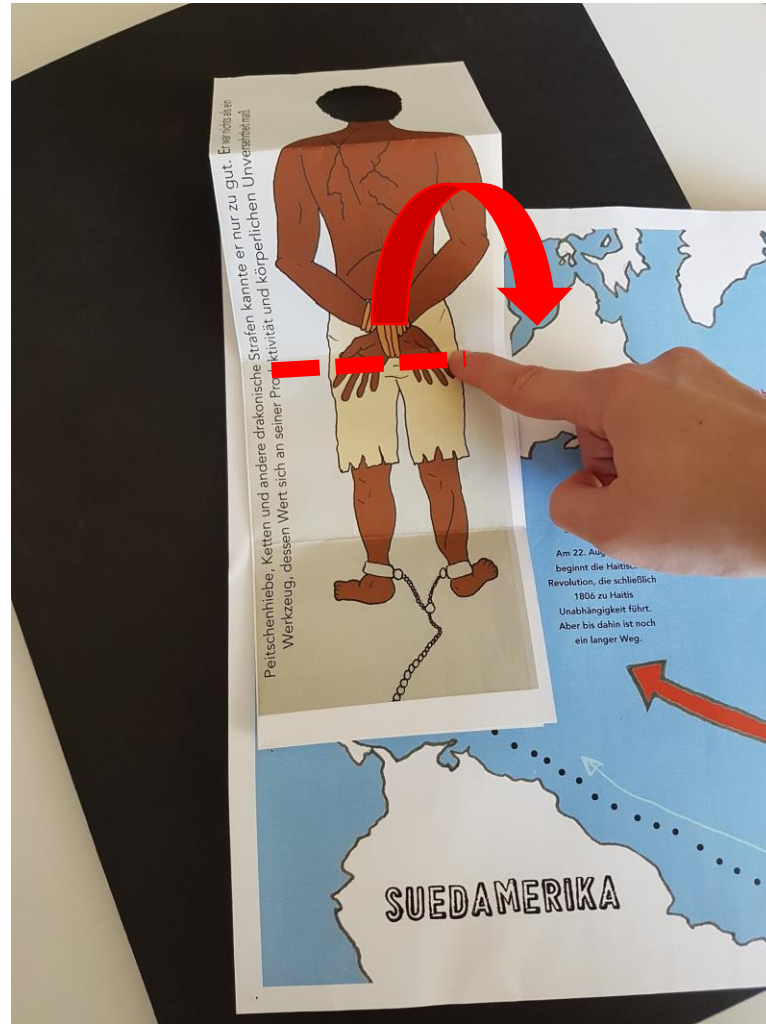
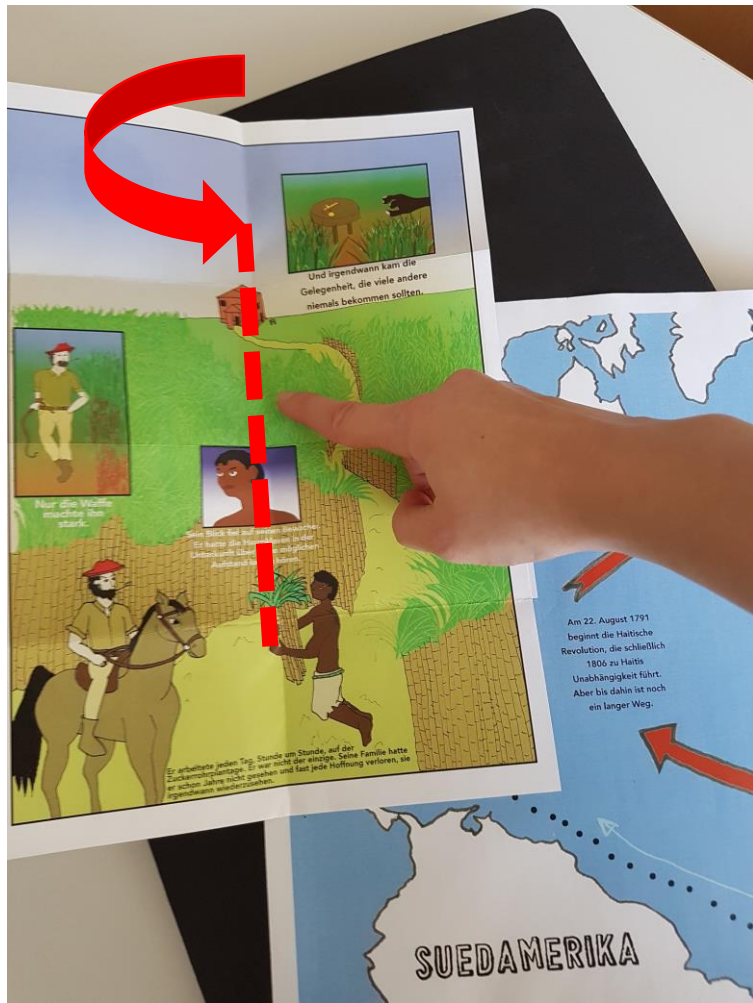
Süd. Äquatorstrich

Guinea-Strom



# Haiti

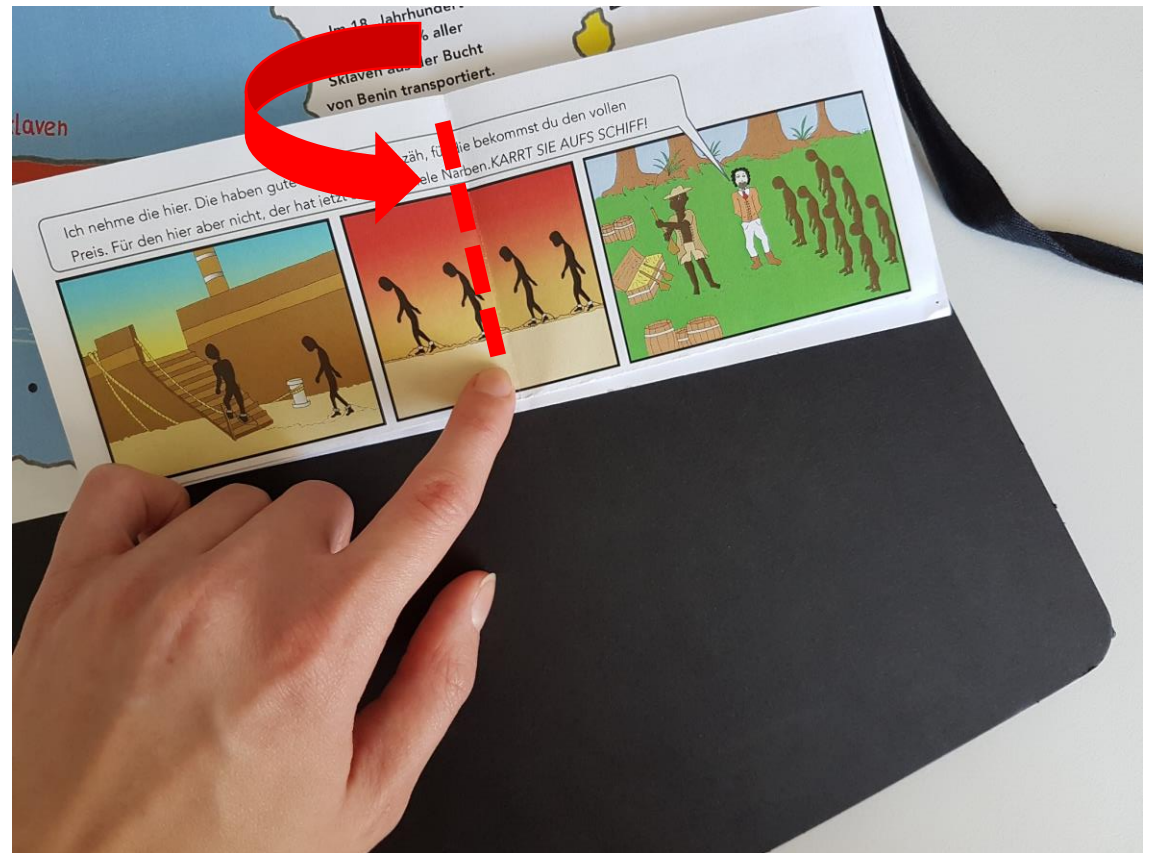
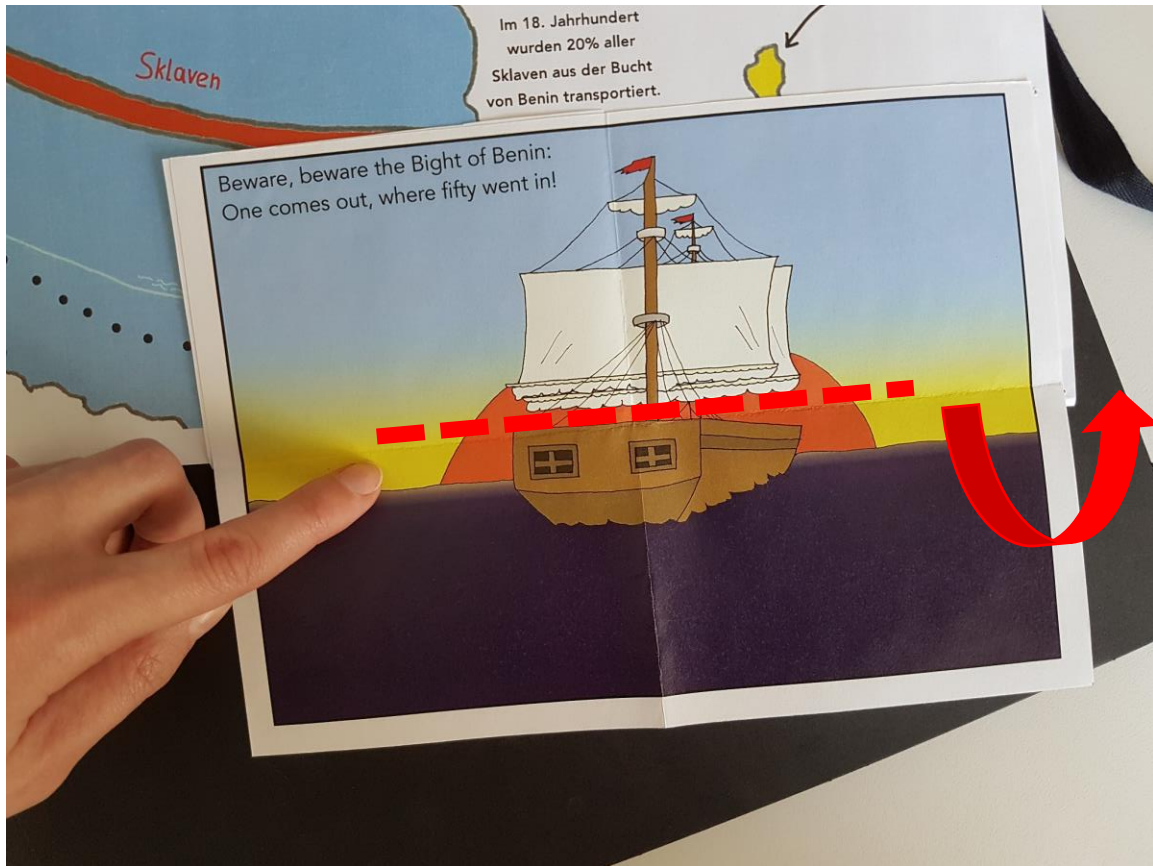
- Die PDF-Datei enthält Vorder- und Rückseite. Die Spiegelkante ist rechts. (Das müsste die Standardeinstellung beim Druckvorgang sein.)
- Die Vorderseite zeigt Szenen auf der Plantage. Das Din-A4 Blatt wird zunächst mittig an seiner langen Seite nach rechts zusammengefaltet.
- Dieses so entstandene schmale, aber Din A4 lange Blatt enthält die Rückansicht eines gefesselten Sklaven. Diese Ansicht wird mittig an der schmalen Seite nach unten gefaltet, so dass zwei Panels mit einer Peitsche und marschierenden Sklaven erscheinen. Diese Seite wird auf die gleiche Art mittig nach unten gefaltet.
- Die Seite, die beim korrekten Aufklappen der Panels oben ist, ist die Deckseite, auf die das ausgeschnittene Kartenstück geklebt wird; die andere Seite wird mittels Kleber an der Karte, die als Unterlage dient, befestigt.



# Benin

- Die PDF-Datei enthält Vorder- und Rückseite. Die Spiegelkante ist rechts. (Das müsste die Standardeinstellung beim Druckvorgang sein.)
- Die Vorderseite von Benin ist das Schiff. Die Größe dieses Panels (unter Beachtung der Rückseite) dient als Maß dafür, auf welche Größe das ausgedruckte Blatt geschnitten werden muss (ungefähr Din A5).
- Das Schiffspanel wird mittig entlang seiner langen Seite nach oben gefaltet, so dass die drei Panels der Rückseite sichtbar werden. Diese werden an ihrer schmalen Seite mittig nach rechts gefaltet.
- Die Seite, die beim korrekten Aufklappen der Panels oben ist, ist die Deckseite, auf die das ausgeschnittene Kartenstück geklebt wird; die andere Seite wird mittels Kleber an der Karte, die als Unterlage dient, befestigt.





# Frankreich

- Die PDF-Datei enthält Vorder- und Rückseite. Die Spiegelkante ist rechts. (Das müsste die Standardeinstellung beim Druckvorgang sein.)
- Die Vorderseite von Frankreich ist Marie Antoinette. Die Größe dieses Panels (unter Beachtung der Rückseite) dient als Maß dafür, auf welche Größe das ausgedruckte Blatt geschnitten werden muss (ungefähr Din A5).
- Das Panel von Marie wird mittig an seiner schmalen Seite nach unten gefaltet, so dass das Panel der Bastille erscheint. Dieses Panel wiederum wird nach links entlang der schmalen Seite gefaltet.
- Die Seite, die beim korrekten Aufklappen der Panels oben ist, ist die Deckseite, auf die das ausgeschnittene Kartenstück geklebt wird; die andere Seite wird mittels Kleber an der Karte, die als Unterlage dient, befestigt.

